

Pressemitteilung

Hohe Auszeichnung für Stuttgarter Musikfreund

Uli Kostenbader wird Ehrenmitglied des Deutschen Musikrates

Einstimmig hat die Mitgliederversammlung des Deutschen Musikrates am vergangenen Sonnabend, 19. Oktober 2013 das langjährige Präsidiumsmitglied, den Stuttgarter Uli Kostenbader, zum Ehrenmitglied gewählt. Mit der Ehrenmitgliedschaft wird ein engagiertes und ehrenamtliches Eintreten für adäquate Rahmenbedingungen und professionelle Musikvermittlung im Musikland Deutschland gewürdigt.

Uli Kostenbader, der zuletzt als Vizepräsident des Deutschen Musikrates wirkte, ist in jüngster Zeit insbesondere durch ein unbeirrtes und konsequentes Eintreten für den Erhalt der beiden SWR Orchester in Stuttgart und Baden-Baden/Freiburg in Erscheinung getreten. Sein langjähriges Engagement galt u.a. auch dem Bundesjugendorchester, dem Bundesjazzorchester sowie dem Deutschen Musikwettbewerb.

Neben seinen Ehrenamtstätigkeiten im Deutschen Musikrat war der frühere Leiter des Daimler-Kultur- und Wissenschaftssponsorings lange Jahre als Kuratoriumsmitglied des Ensemble Modern und der Kammeroper Schloß Rheinsberg sowie als Dozent für Kulturmanagement an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT in Weimar tätig.

Der Deutsche Musikrat wirkt mit über 100 Mitgliedsverbänden und -institutionen, zahlreichen Persönlichkeiten des Musiklebens und seinen Projekten und Fördermaßnahmen als Ratgeber und Kompetenzzentrum für Politik und Zivilgesellschaft. Er repräsentiert die Interessen von rund acht Millionen musizierenden Menschen und ist der weltweit größte Dachverband der Musik.

Zu den Persönlichkeiten, die in den vergangenen 50 Jahren zu Ehrenmitgliedern des Deutschen Musikrates ernannt wurden, zählen u.a. so herausragende Repräsentanten des Musiklebens wie Wolfgang Rihm, Kurt Masur, Peter Ruzicka oder Wolfgang Sawallisch, aber auch renommierte Kulturmanager und frühere Intendanten wie Andreas Eckhardt oder Franz Xaver Ohnesorg.

Weitere Informationen unter www.musikrat.de

Berlin, 23. Oktober 2013